

QUARTIERSMANAGEMENT & INFO-POINT



Symbolbild Urbane Sockelzone | Stand Wettbewerb | transparadiso



Beispiel Infoabend PMU 2008 | © wohnbund:consult

Ein „kooperatives Quartiersmanagement“ mit Info-Point ist Drehscheibe und Knotenpunkt für die Entwicklung von Beteiligung, Netzwerken und Kooperationskultur. Selbsttragende Strukturen werden erarbeitet und gefestigt. Finanziert von der Stadt Salzburg und unterstützt durch die Projektpartner ist das Quartiersmanagement für ca. 3 Jahre geplant. Durchführung wohnbund:consult.

Arbeitsprogramm:

_ „Info-Point“ als Drehscheibe | Führung eines modernen „Info-Point“ als Vor-Ort-Büro und Visitor-Center am Bauplatz in der Frey-Villa.

_ Website „www.stadtwerklehen.at“ | Online-Öffentlichkeit mit interaktiver Website als Projekttagbuch und kommunikative Plattform zu Fragen der Stadtteilentwicklung.

_ „Urbane Sockelzone“ | Entwicklung der Flächen in der „urbanen Sockelzone“ zu attraktiven städtischen Angeboten. Einrichtung und Starthilfe für 2 Nachbarschaftstreffe.

_ **Bewohnerbeteiligung und soziokulturelle Aktivitäten** | Frühzeitige, weitreichende aber kompakte Bewohnerbeteiligung als Kernaufgabe und zu speziellen Themen wie Freiraumgestaltung, Modellwohnformen oder sozialverträglicher Bewohnermix.

_ **Imagebildung und Standortmarketing** | Stärkung der Identität und des Profils des neuen Quartiers und Entwicklung zur positiven „Marke“ Stadtwerk Lehen („Neighbourhood Branding“).

Ziele & Aufgaben:

Qualität, Beteiligung und Entfaltung öffentlichen Lebens

- Das Quartiersmanagement Stadtwerk Lehen unterstützt die Umsetzung der Qualitätsvereinbarung und kooperiert dabei mit den Projektpartnern und anderen sozialen und wirtschaftlichen Institutionen im Stadtteil.
- Das Quartiersmanagement ist Drehscheibe und Schnittstelle. Seine Aufgaben umfassen all jene sozialräumlichen und sozial organisatorischen Belange, die sich während der Start-, Bau- und Besiedlungsphase und durch die Integration des neuen Quartiers in den Stadtteil Lehen ergeben.
- Das Quartiersmanagement koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit und führt als Anlaufstelle vor Ort den „Info-Point Stadtwerk Lehen“ welcher später in die Räumlichkeiten eines Nachbarschaftstreffe auf dem Areal wechselt.
- Das Quartiersmanagement motiviert zu Partizipation und unterstützt den Aufbau sozialer Netze und Nachbarschaftsbeziehungen im Wohnquartier und im umgebenden Stadtteil.
- Das Quartiersmanagement richtet seine besondere Aufmerksamkeit auf die sozialen, funktionalen und gestalterischen Qualitäten der öffentlichen Räume, der Frei- und Grünflächen sowie deren Schnittstellen und Übergänge.
- Das Quartiersmanagement fördert durch Initiativen und Projekte das Interesse am Stadtwerk Lehen sowie die Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Stadtteil insgesamt.
- Das Quartiersmanagement initiiert und unterstützt Projektideen, die der Steigerung der lokal-wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit und der Stärkung des Standortes dienen.
- Das QM fördert Vielfalt und Toleranz durch die soziokulturelle Einbeziehung aller sozialen Zielgruppen und Ethnien.

„Das gemeinsame Produkt ist nicht ein Gebäude, eine Siedlung, sondern Urbanität, soziale Balance und neue Stadtqualitäten.“

wohnbund:consult
Büro für Stadt-, Raum-, Entwicklung



Symbolbild Urbane Sockelzone | Stand Wettbewerb | transparadiso